

Geibel, Emanuel: Rühret nicht daran (1833)

- 1 Wo still ein Herz voll Liebe glüht
- 2 O rühret, rühret nicht daran!
- 3 Den Gottesfunken löscht nicht aus!
- 4 Fürwahr, es ist nicht wohlgetan.

- 5 Wenn's irgend auf dem Erdenrund
- 6 Ein unentweihetes Plätzchen gibt,
- 7 So ist's ein junges Menschenherz,
- 8 Das fromm zum ersten Male liebt.

- 9 O gönnet ihm den Frühlingstraum,
- 10 In dem's voll ros'ger Blüten steht!
- 11 Ihr wißt nicht, welch ein Paradies
- 12 Mit diesem Traum verloren geht.

- 13 Es brach schon manch ein starkes Herz,
- 14 Da man sein Lieben ihm entriß,
- 15 Und manches duldend wandte sich
- 16 Und ward voll Haß und Finsternis;

- 17 Und manches, das sich blutend schloß,
- 18 Schrie laut nach Lust in seiner Not
- 19 Und warf sich in den Staub der Welt;
- 20 Der schöne Gott in ihm war tot.

- 21 Dann weint ihr wohl und klagt euch an;
- 22 Doch keine Träne heißer Reu'
- 23 Macht eine welke Rose blühn,
- 24 Erweckt ein totes Herz aufs neu.